

Mahnwache im Knast gegen Atomwaffen

Köln. Am heutigen Mittwoch tritt die Friedensaktivistin Hanna Jaskolski eine fünftägige Ersatzfreiheitsstrafe in der Justizvollzugsanstalt Köln an, die sie als »Mahnwache hinter Gittern für eine atomwaffenfreie Welt« versteht. Die 72jährige war am 9. Januar vom Amtsgericht Stuttgart zu einer Geldstrafe von 600 Euro verurteilt worden, weil sie am 9. August 2005 mit zwei weiteren Friedensaktivisten den Zaun des US-EUCOM, des europäischen Hauptquartiers der US-Streitkräfte aufgeschnitten, dahinter ein »Menschenschutzgebiet« errichtet und unbemerkt das Gelände durchquert hatten. Sie breiteten auf der Hauptstraße des Headquarters ein Transparent aus und stellten sich anschließend der Polizei.(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92163.mahnwache-im-knast-gegen-atomwaffen.html>